

Garmisch-Partenkirchen – Alpines Tourismuszentrum im Zeichen des Klimawandels

Bildungsurlaub



Zugspitze und Umgebung

Steil aufragende Gipfel, glasklare Seen, wilde Felschluchten und saftige Almwiesen machen die Region am Fuß des Zugspitzmassivs zu einem bekannten Urlaubsparadies. Im Winter gilt Garmisch-Partenkirchen zudem als eines „der Tourismuszentren mit Schneekompetenz“ und zieht als Austragungsort alpiner Ski-Großveranstaltungen immer wieder das internationale Augenmerk auf sich. In den letzten Jahren wird dort mit großen finanziellen Anstrengungen und durch massive kommunale Verschuldung versucht, das Image als Wintersportarena wettbewerbsfähig zu erhalten.

Demgegenüber bietet Grainau, der in unmittelbarer Nachbarschaft gelegene Ort mit noch eher dörflichem Charakter, mit Erfolg naturverträglichere Tourismusformen an und bemüht sich um eine nachhaltige Entwicklung in der Region.

Klimawandel in den Alpen

Die Alpen sind nicht nur touristisch attraktiv, sondern gelten auch als „Frühwarnsystem“ des globalen Klimawandels. Der Anstieg der Jahresmitteltemperatur in den letzten 130 Jahren liegt im Vergleich doppelt so hoch wie im übrigen Deutschland und eine deutliche weitere Erwärmung ist absehbar.

In den alpinen Berggebieten sind die Auswirkungen schon jetzt unübersehbar. Vermehrte Ereignisse wie Starkregen, Bergstürze und Murgänge bedrohen dort Menschen und Siedlungen und stellen (nicht nur) die Region Grainau und Garmisch-Partenkirchen vor existenzielle Herausforderungen.

Seminar Nr.:	863418 (A) 866818 (B)
Termine:	22.07.-27.07.2018 (A) 12.08.-17.08.2018 (B)
	Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 14.00 Uhr
Ort:	Grainau
Preis:	570,- € (Ü/HP) EZ-Zuschlag: ab 61,50 € insg.
Dozenten:	Gerhard Rohrmoser (A) <i>Gerhard Rohrmoser</i> ist Forstingenieur und Landschaftsarchitekt und engagiert sich schon lange für umweltbezogene Themen (naturnahe Bergwaldentwicklung, sanfter Alpentourismus, nachhaltige Regionalentwicklung in Berggebieten u.v.m.).
	Axel Doering (B) <i>Axel Doering</i> war über 40 Jahre Revierförster in Garmisch-P., ist u.a. Vorsitzender des AK Alpen beim BN und kennt die politischen Hintergründe vor Ort auch aus seiner Tätigkeit als Kreis- und Gemeinderat.
Minimale TeilnehmerInnenzahl:	10
Maximale TeilnehmerInnenzahl:	20
Leistungen:	Übernachtung mit Halbpension (Frühstück und Abendessen), seminarbegleitende Unterlagen, Eintritt Partnachklamm, 1 x Seilbahnfahrt; Vorträge von Dozenten, Versicherungen

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist aber nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen. **Gute körperliche Konstitution und Trittsicherheit** ist bei den mehrstündigen Bergwanderungen wichtig. Bitte beachten Sie, dass wir Höhen bis 1400 m ü. NN erreichen.

Das Programm

Das Programm erfolgt durch Vorträge, Gruppenarbeit, Gespräche und Diskussionsrunden und findet teilweise auch am Abend statt. Auf Exkursionen lernen Sie die Region und seine Konfliktpotentiale durch aktives Erleben, eigenes Beobachten und Begreifen kennen.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Ökologie und Besonderheiten der Alpen und der Region Garmisch-Partenkirchen
- Auswirkungen des Klimawandels auf Natur, Bevölkerung und Tourismus
- Gefahren und Schutzstrategien, Bedeutung von intaktem Bergwald für Mensch und Natur
- Regionale Entwicklungskonzepte in dieser Region
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor im Alpenraum und Zukunftsszenarien im Zeichen des Klimawandels
- Natur- und Klimaschutzkonzepte für die Region und darüber hinaus

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Die mehrstündigen Exkursionen erfolgen **zu Fuß** (Anreise mit PKW, Bahn und Seilbahn). Sie finden teilweise auch in der Freizeit der Teilnehmenden statt und führen voraussichtlich:

- an die **Partnach** die vom Schmelzwasser des Schneefernergletschers gespeist wird (je nach Witterung mit Besuch der Klamm, Foto oben),
- in das wilde Gebirgsbachtal des **Naturwaldreservates Friedergries**, das mit seiner ursprünglichen Dynamik besonders geschützt ist,
- zu Schneekanonen und Skipisten in einem typischen **Skigebiet von Garmisch-Partenkirchen**,
- zum **Eibsee** (1000 m ü. NN, Foto unten), direkt unter der Zugspitze gelegen und Beispiel für sanfte Tourismusedwicklung

Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Im Seminarablauf sind Beobachtungsphasen integriert, die Ihnen die Möglichkeit eines intensiveren Naturerlebens bieten. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass neben dem Wissen um die Komplexität von Ökosystemen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung bleibt, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Der Dozent stellt sich - soweit möglich - auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Einige Programmpunkte finden per Vortrag, andere in Gruppenarbeit statt. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung.

Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind im schönen Seminarhaus Grainau untergebracht (Link: www.seminarhaus-grainau.de). Das Haus liegt in Grainau, 6 km von Garmisch entfernt. Sie sind in Doppelzimmern und Einzelzimmern (gegen Aufpreis) untergebracht. Frühstücksbuffet und Abendessen (3-Gänge) erhalten Sie durch das Seminarhaus. Ein Lunchpaket kann für ca. 7,- € im Haus bestellt werden (nicht im Preis enthalten).

Im Haus stehen Ihnen moderne Seminarräume und eine Bibliothek zur Verfügung. In Grainau gibt es Gasthöfe, Einkaufsmöglichkeiten und das Zugspitzbad mit Sauna.

Sicherheit: Die Dozenten sind im Gebirge aufgewachsen und verfügen über langjährige Erfahrung in der Führung von Wandergruppen in alpinen Gebieten. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Anreise: Mit der Bahn bis Garmisch-Partenkirchen. Von dort mit der Zugspitzbahn bis Bahnhof Grainau-Badersee; oder mit dem Eibseebus bis Haltestelle Untergrainau. Näheres erfahren Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschafts-Service**. Fahrgemeinschaften schonen die Umwelt und sparen Geld.

Weitere Informationen über Reise-Utililien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich

bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

